Fraktionsbericht zur Einwohnerratssitzung vom 10. März 2022

Wer Minimalplanung sät, erntet Provisorien.

Viele Wettinger*innen sind gespannt auf den anstehenden Einwohnerrats-Entscheid: soll das Ferienheim in Ftan verkauft werden? Viele persönliche Erinnerungen verbinden die Limmattaler*innen mit der Engadiner Gemeinde. Die Fraktion SP/WettiGrüen kann nachvollziehen, wenn die FiKo die Immobilie (wenn schon) ordentlich ausgeschrieben haben möchte, um einen möglichst hohen Verkaufswert herauszuholen. Gleichzeitig möchten wir mit einer solchen Aktion nicht dazu beitragen, dass die Immobilienpreise im Engadin weiter explodieren und Einheimische zu Fremden im eigenen Dorf werden. Eine Fraktions-Mehrheit stimmt deshalb dem Verkauf an eine einheimische Familie zu. Sollte sich wider Erwarten bis zur Sitzung doch noch eine realisier- und finanzierbare Alternativ-Nutzung zur Wahl stellen, würde diese bevorzugt gegenüber dem Verkauf.

Ungeteilt erfreulich ist für SP/WettiGrüen die Kreditabrechnung der Sanierung Tägi. Wir freuen uns, dass mit der Abrechnung ein jahrelanges Projekt erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Wettinger*innen zeigen mit der täglichen Nutzung ihres neuen Tägis: das ist ein Mehrwert für die Gemeinde!

Ebenso klar befürworten wir den Zusatzkredit für das neue Bezirksschul-Provisorium. Es unumgänglich und vermeidet dennoch nicht, dass wir in den nächsten Jahren mit weiteren Provisorien rechnen müssen. Anderes war nicht zu erwarten bei jahrelang andauernder Minimalplanung der bürgerlichen Mehrheit: nicht nur, aber eben auch in der Schulraumplanung.

Die neue Masterplanung verspricht grosszügigere Schulräume und -gebäude., die den Anforderungen der eingeführten Lehrpläne entsprechen. Hoffentlich haben künftig alle den Mut, hier auch die Kosten zu sprechen, damit die Wettinger Jugend nicht nur in Provisorien unterrichtet wird. Das beinhaltet idealerweise auch die Einführung von Tagesschulen, mit denen die wiederkehrende Diskussion um Kinderbetreuung abgeschlossen werden könnte. Beispiel: die beiden Motionen zu den Blockzeiten (eine von SP/WettiGrüen), deren Beantwortung und Abschreibung wir gutheissen. Der Gemeinde sind bei den Randzeit-Betreuungen enge kantonale Schranken gesetzt. Bedeutet langfristig: Tagesschulen einrichten!

Fraktion SP/WettiGrüen